

Die gymnasiale Oberstufe



Ausbildungs- und Prüfungsordnung

- Von der Kurswahl zur Einführungsphase bis zur Abiturprüfung

Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 27.04.2022,

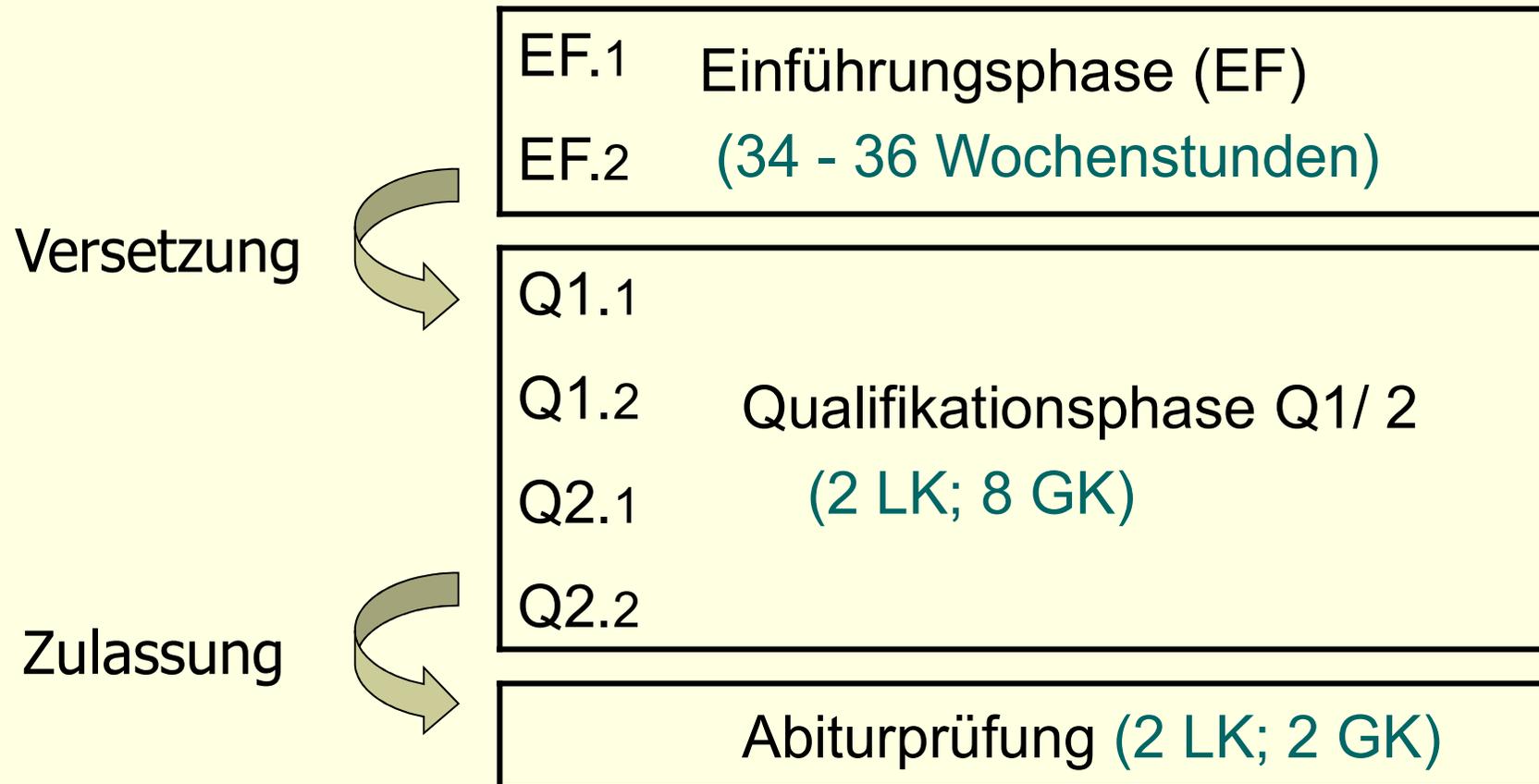
um 19.00 Uhr

im PZ des Schulzentrums am Westring

Themen

- Grundstruktur der Oberstufe
- Abschlüsse
- Aufgabenfelder
- Pflicht- und Wahlfächer
- Der bilinguale Zweig
- Versetzung EF → Q1
- Leistungsbewertung
- Klausuren
- Leistungsfächer
- Abiturfächer
- Zulassung
- Gesamtqualifikation
- Beispiele von Schullaufbahnen
- Wahlbogen/ Lupo

Struktur der Oberstufe



Abschlüsse



- Allgemeine Hochschulreife
- Mittlerer Schulabschluss (nach EF)
 - bei Versetzung in Q1
- Fachhochschulreife (nach Q1)
 - bei bestimmten Notenbedingungen
 - nicht in Bayern und Sachsen

Wiederholung in EF bis Q2



Die **Wiederholung** eines Jahres ist

-notwendig

- wenn die Versetzung in Q1 nicht erreicht wurde
- wenn die Zulassung zur Abiturprüfung nicht mehr erreicht werden kann

-möglich

auf Wunsch bei besonders großen Defiziten

Maximale Verweildauer:

4 Jahre (+ Wdhlg. der Abiturprüfung)

Wiederholung in EF bis Q2



Besonderheit: **Letzter G8-Jahrgang**

Wiederholung am ASPEL ist nicht möglich

- Wechsel an Bündelungsschule

Kreis Kleve: KAG Kleve, Städt. Gymn. Straelen

Kreis Borken: St. Georg-Gymnasium Bocholt

Kreis Wesel: Stiftsgymnasium Xanten, Gymn. Rheinkamp Moers

- Wechsel an Berufskolleg, Gesamtschule

-Nach EF.1 auf Antrag in Klasse 10.2

Hauptschule, Realschule, Gesamtschule,
Sekundarschule oder Gymnasium mit neunjährigem
Bildungsgang (Eingliederung in Bildungsgang muss
möglich sein (Fächerwahl))

© Oberstufenkoordination des Gymnasiums Aspel der Stadt Rees

Fächer / Aufgabenfelder



Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Gesellschaftswissenschaftlich	Mathematisch-naturwissenschaftlich
Deutsch Englisch Französisch <u>Lateinisch</u> <u>Niederländisch</u> Kunst Musik	Geschichte / Geschichte bili Erdkunde <u>Philosophie</u> <u>Sozialwissenschaften</u>	Mathematik Physik Biologie / Bio bili Chemie

Abiturfach

Religion

Sport

Vertiefungsfächer

Projektkurs

Fächer / Aufgabenfelder

**Latinum:**

6- EF, Note ausreichend

Kleines Latinum:

6-9, Note ausreichend

Niederländisch:

Neu einsetzende Fremdsprache

Pflicht für Real-/ Hauptschüler ohne
4-jährige zweite Fremdsprache

Philosophie:

Ersatzfach für Religion

Neues Fach im AGF II

(Religion/ Philosophie alternativ)

Sozialwissenschaften:

Neues Fach im AGF II

Pflichtfächer in der EF



Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Gesellschaftswissenschaftlich	Mathematisch-naturwissenschaftlich
Deutsch	Geschichte /	Mathematik
Englisch	Geschichte bili	Physik
Französisch	Erdkunde	Biologie / Bio bili
Lateinisch	Philosophie	Chemie
Niederländisch	Sozialwissenschaften	
Kunst		
Musik		

Religion

Sport

2.Fr-Spr/Nat-Wiss

Wahlbereich in EF



Weitere Fremdsprache(n)

Weitere Gesellschaftswissenschaft(en)
(Religion/ Philosophie nur alternativ!)

Weitere Naturwissenschaft(en)

zusätzliches Fach: Vertiefungsfach in
D, E, M (2-stündig)

Vertiefungsfächer ab 2016/2017



Vertiefungskurs Englisch (Module ab 2018/19)

1. Halbjahr der EF Angebote zur Förderung leistungsstärkerer SuS	2. Halbjahr der EF Angebote zur Förderung leistungsschwächerer SuS
<p><u>1) Abklärung individueller Interessen und Neigungen mit anschließender Schwerpunktsetzung</u></p> <p><u>2) mögliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kreatives Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ○ Verfassen von lyrischen und epischen Texten (ggf. Erstellen eines gemeinsamen Lernproduktes, z.B. einer Lyrik- bzw. Kurzgeschichtensammlung) ○ szenisches Schreiben (z.B. Drehbuch) in Verbindung mit szenischem Spiel oder Verfilmung ○ Poetry Slam ○ Erstellung von digitalen Texten (z.B. Blog, Podcast, Lernvideos) ○ Verfassen von nicht-fiktionalen Texten (z.B. Zeitungsartikel, Rede, ggf. mit anschließender Präsentation) • Schulung argumentativer Gesprächsformen • Debattieren/Diskutieren über aktuelle Gesprächsthemen • Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Bundeswettbewerb Fremdsprachen) • Thematisch gebundene Portfolioarbeit (z.B. Europäisches Portfolio der Sprachen) • LdL (Lernen durch Lehren) 	<p><u>1) Diagnose</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen (s.u.) testen • Übungsbedarf festlegen <p><u>2) mögliche Schwerpunkte</u></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: z.B. Bewusstmachung kultureller Unterschiede, verschiedene Sprachvarietäten</p> <p>Funktionale Kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh)verstehen • Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprechen • Schreiben • Sprachmittlung • Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz ○ Rechtschreibung ○ Grammatik ○ Satzbau und Zeichensetzung <p>Text- und Medienkompetenz: Arbeit an Texttypen auf allen drei Anforderungsniveaus: Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte, diskontinuierliche Texte, medial vermittelte Texte</p>

Vertiefungsfächer ab 2016/2017



Vertiefungskurs Deutsch

1. Halbjahr der EF Angebote zur Förderung leistungsschwächerer SuS	2. Halbjahr der EF Angebote zur Förderung leistungstärkerer SuS
<p>1) Diagnose: Schreibkompetenzen testen, Übungsbedarf festlegen</p> <p>2) mögliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Basiskompetenzen<ul style="list-style-type: none">- Rechtschreibung- Zeichensetzung- Grammatik- Stil/Ausdruck- Zitieren▪ Lesestrategien / Sachtextanalyse<ul style="list-style-type: none">- 5-Schritt-Lese-Methode- Sachtexte verstehen und erörtern▪ lyrische, epische und dramatische Texte analysieren und verstehen<ul style="list-style-type: none">- Gedichtanalyse- Analyse von epischen Kurzformen- Analyse von Dramen(-szenen)▪ Referieren und Präsentieren<ul style="list-style-type: none">- Gestaltung von Thesenpapieren- Einübung von Redevorträgen	<p>1) Abklärung individueller Interessen und Neigungen mit anschließender Schwerpunktsetzung</p> <p>2) mögliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ kreatives Schreiben<ul style="list-style-type: none">- Verfassen von lyrischen und epischen Texten (ggf. Erstellen eines gemeinsamen Lernproduktes, z.B. einer Lyrik- bzw. Kurzgeschichtensammlung oder eines lyrischen Wandkalenders)- szenisches Schreiben (z.B. Drehbuch) in Verbindung mit szenischem Spiel- Poetry Slam▪ Schulung argumentativer Gesprächsformen<ul style="list-style-type: none">- Debattieren/Diskutieren über aktuelle Gesprächsthemen▪ Teilnahme an Wettbewerben<ul style="list-style-type: none">- z.B. Tom Sawyer Wettbewerb der Stadt Rees, Poetry Slams



Vertiefungskurs Mathematik

1. Halbjahr: Förderung leistungsschwacher Schüler

- individuelle Förderbedarfe der Schüler
- ggf. begleitend zum Regelunterricht
- Aufarbeitung von Themen der Sek. I
- Hilfestellung bei aktuellen Problemen
- z.B. lineare und quadratische Funktionen,
Konzept der Ableitung und Funktionsuntersuchungen

2. Halbjahr: Förderung leistungsstarker Schüler; ggf. zweiter Kurs für leistungsschwache Schüler

- Vorbereitung auf spezielle Anforderungen in einem LK
- Projektarbeit zu Unterrichtsinhalten des Regelunterrichts
→ Vertiefung und umfassende Anwendung

Kontinuität der Belegung



Wichtig:

Im weiteren Verlauf der Oberstufe kann man kein neues Standardfach hinzuwählen!

Jetzt oder nie !

Ausnahmen:

Literatur (Q1); Zusatzkurse Ge / SoWi (Q2)

Vertiefungskurs (EF); Projektkurs (Q2)

Pflichtbelegung Deutsch



	EF. 1	EF. 2	Q1. 1	Q1. 2	Q2. 1	Q2. 2
Deutsch						

Pflichtbelegung Fremdsprachen



	EF 1	EF 2	Q1. 1	Q1. 2	Q2. 1	Q2. 2
Englisch						
Englisch						
Niederl./ Franz.						

G8

Pflichtbelegung Mathematik



EF EF Q1. Q1. Q2. Q2.
1 2 1 2 1 2

Mathematik						
------------	--	--	--	--	--	--

Pflichtbelegung Ge / Soz. Wiss.



	EF 1	EF 2	Q1. 1	Q1. 2	Q2. 1	Q2. 2
Geschichte, Ge-bilingual						
Sozialwiss.						
Geschichte						
Sozialwiss.						

G8

Pflichtbelegung Gesellschaftswissenschaft



EF EF Q1. Q1. Q2. Q2.
1 2 1 2 1 2

Ge/ Ge bili / Ek/ PI/ SW						
-----------------------------	--	--	--	--	--	--

G8

Pflichtbelegung Naturwissenschaft



EF EF Q1. Q1. Q2. Q2.
1 2 1 2 1 2

Ph / Bio / Bio bili / Ch						
-----------------------------	--	--	--	--	--	--

Pflichtbelegung Musik / Kunst



	EF 1	EF 2	Q1. 1	Q1. 2	Q2. 1	Q2. 2
Musik / Kunst						
Musik / Kunst						
Literatur						

G8

Pflichtbelegung Religion / Philosophie



EF EF Q1. Q1. Q2. Q2.
1 2 1 2 1 2

Religion / Philo						
------------------	--	--	--	--	--	--

Pflichtbelegung Sport



	EF	EF	Q1.	Q1.	Q2.	Q2.
	1	2	1	2	1	2
Sport						

Die Sportkurse Q1.1 – Q2.2 können in die Wertung, müssen es aber nicht.

Pflichtbelegung

2. Fremdsprache/ Naturwissenschaft



	EF 1	EF 2	Q1. 1	Q1. 2	Q2. 1	Q2. 2
Engl. / Franz. / Niederländisch						
Physik / Biologie / Biologie bilingual / Chemie						

Zu werten!

Der bilinguale Zweig in der Oberstufe



G8

	Sek.-I-bili-Schüler		Nicht-bili-Schüler	alle
EF	Englisch und 1-2 Sachfächer (= Bio bili, Ge bili)	Englisch und 1-2 Sachfächer (= Bio bili, Ge bili)	Englisch und 1-2 Sachfächer (= Bio bili, Ge bili)	Englisch und Bio bili bzw./und Geschichte bili
Q1 / Q2	Englisch-LK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	Englisch-GK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	Englisch-LK/ -GK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	[Englisch-GK/ -LK und] Ge-/Bio bili-GK (s/m)
Abiturprüfung	Englisch-LK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	Englisch-GK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	Englisch-LK/ -GK und Ge-/Bio bili-GK (3./4. Abiturfach)	---
Ergebnisse	Ø 5 Pkte. je Fach (E & Ge/Bio bili) in Q1/Q2 und Abi	Ø 5 Pkte. je Fach (E & Ge/Bio bili) in Q1/Q2 und Abi	Ø 5 Pkte. je Fach (E & Ge/Bio bili) in Q1/Q2 und Abi	---
GeR-Niveau	C1	C1	C1	B2 / C1 (wenn 5 Pkte. Ende Q2.2)
Zertifikat	ja	nein	nein	nein

Der bilinguale Zweig in der Oberstufe



Ohne Zertifikat, ohne C1-Niveau:

- Biologie bili / Geschichte bili kann sowohl die Belegverpflichtung für Englisch als auch Ge / Bio abdecken.
Es muss aber mind. 1 Fremdsprache belegt werden (E/NL/F).
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt: Ge / Bio bili **und** NL oder F (kein E)

Innerhalb der Qualifikationsphase ist KEIN Wechsel mehr in einen „normalen“ (= deutschsprachigen) Geschichts- / Biologiekurs möglich (Entscheidung für einen Bildungsgang).

Bewertung im bilingualen Sachfach (Bio bili / Ge bili):

- Grundlage bilden die Vorgaben des Sachfachs
 - Inhaltliche Bewertung
 - Darstellungsleistung (§ 13,2 APO-GOST),
nicht wie bei den Fremdsprachen

Der bilinguale Zweig in der Oberstufe

Mögliche Abitur-Fächerkombinationen



LK1	LK2	AB 3/4	AB 3/4
E	D	GE bili	M, BI, CH, PH
	EK		M
	M		D, NL, F, MU, KU, EK, PL, KR, ER, CH, BI, PH
	BI		D, M
	PH		D, M

LK1	LK2	AB 3/4	AB 3/4
E	D	BI bili	GE, SW, EK, PL, ER, KR
	EK		D, M
	GE		D, M
	M		GE, SW, EK, PL, ER, KR
	PH		D, M

Jedes Fach ist wählbar!

**NL, F, KU, MU können kein
Abiturfach sein!**

Mindestzahlen



	EF	Q1	Q2	Gesamt
<i>Anzahl Grundkurse</i>	11/12	2x8	2x8	32 (in Q)
<i>Wochenstunden</i>	34	34	34	102

Versetzung EF → Q1



Der Versetzung zugrunde gelegt werden
10 Fächer

- Deutsch
- Mathematik
- eine fortgeführte Fremdsprache
- weitere 6 Pflichtfächer
 - Kunst oder Musik
 - 1 Gesellschaftswissenschaft
 - 1 Naturwissenschaft
 - Religion oder Philosophie
 - Sport
 - 2. Naturwissenschaft ODER 2. Fremdsprache
- das beste Wahlfach



G8

Versetzung EF → Q1

Versetzt	
D/ M/ f.Fr	Sonstige Fächer
---- 4 ----	---- 4 ----
---- 4 ----	1 x 5
3 - 4 - 5	---- 4 ----

nicht versetzt, aber Nachprüfung		
D/ M/ f.Fr	Sonstige Fächer	NP
4 - 4 - 5	---- 4 ----	HF
4 - 4 - 5	1 x 5	HF
3 - 4 - 5	1 x 5	
---- 4 ----	2 x 5	NF
3 - 5 - 5	---- 4 ----	HF

Ggf. zusätzliche Nachprüfung für MSA oder HSA-10 (Beratung)

Leistungsbewertung



Klausuren	1. Klausur	2. Klausur	Klausurnote
Sonstige Mitarbeit	1. Quartal	2. Quartal	SoMi-Note
			Endnote

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0



G8

Klausuren

	EF	Q1	Q2
Deutsch	2 2	2 2	2
Engl./ Franz./ Lateinisch	2 2	2 2	2
Niederländisch (neu)	2 2	2 2	2
Mathematik	2 2	2 2	2
eine Naturwissenschaft			
<i>Biologie / Biologie bili</i>	1 2		
<i>Physik</i>	2 2		
<i>Chemie</i>	1 2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1 1	2 2	2
Nat.-Wiss. / 2. Fremdspr.		2 2	2
1. Leistungsfach		2 2	2 1
2. Leistungsfach		2 2	2 1
3. Abiturfach		2 2	2 1
4. Abiturfach		2 2	2

Facharbeit



In Q1.2 wird eine Klausur durch eine **Facharbeit** ersetzt.

Die Teilnahme an einem Projektkurs ersetzt die Facharbeit.

Wahl der Leistungsfächer



2 Leistungsfächer aus

Deutsch

Englisch

Geschichte

Erdkunde

Mathematik

Physik

Biologie

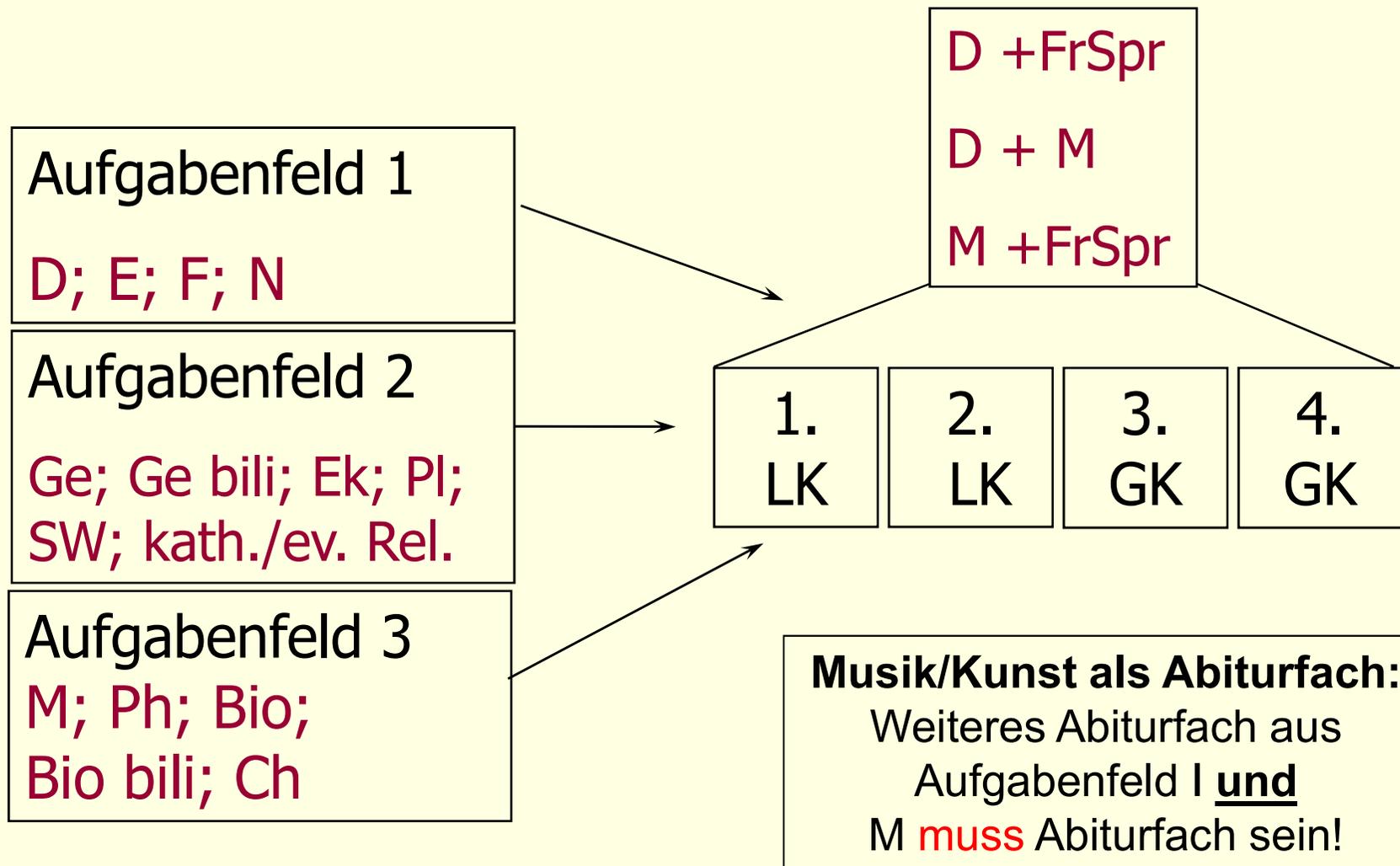
Zwei Ausnahmen:

Geschichte + Erdkunde
Physik + Biologie



G8

Abiturfächer



Besondere Lernleistung



- als fünftes Abiturfach möglich
- z.B. umfassender Beitrag aus nationalem Wettbewerb
- Schulleiter entscheidet über Zulassung, spätestens Ende Q1
- abschließendes Kolloquium

Zulassung (Block I)



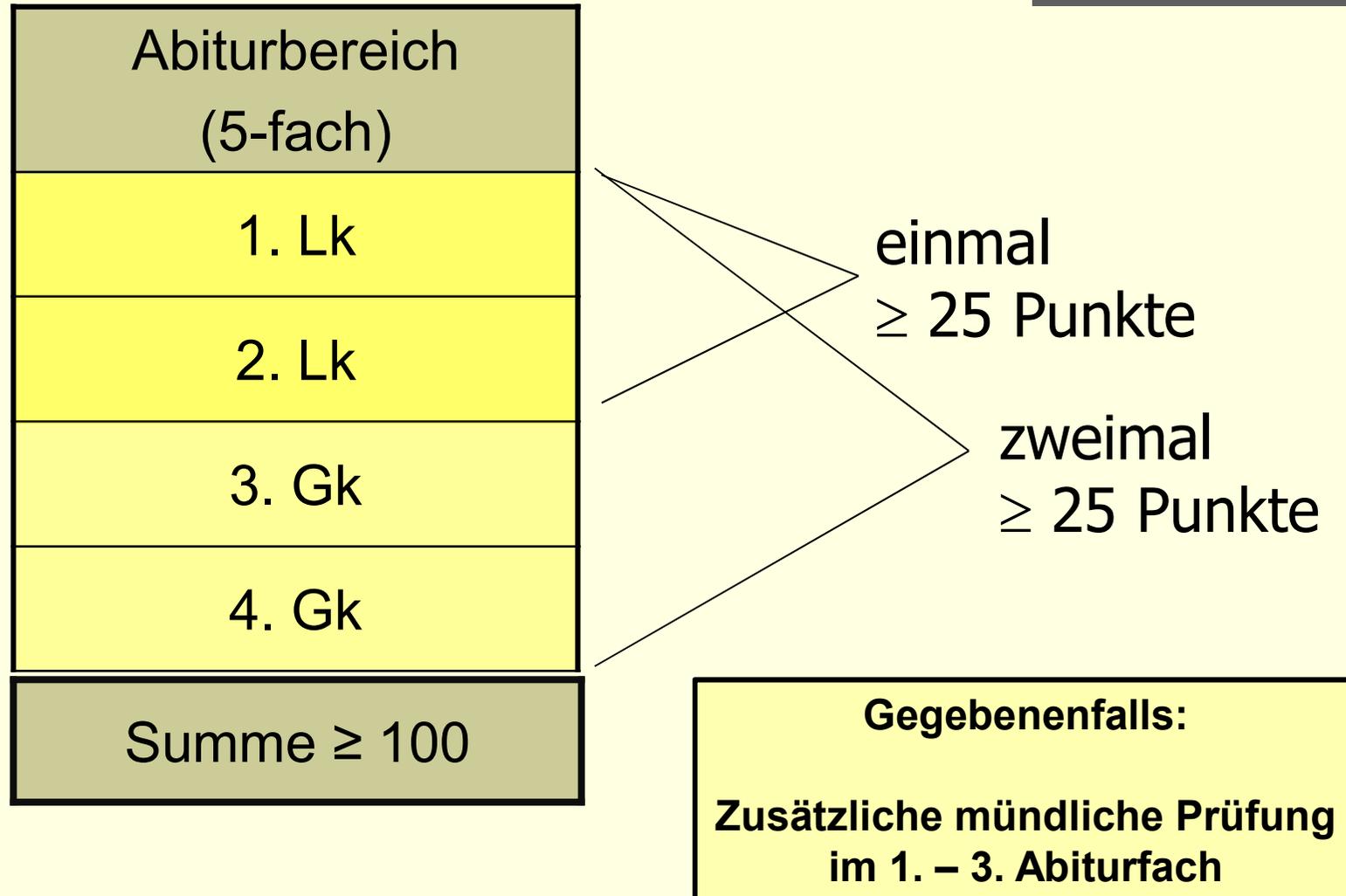
	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
1. LK	2 x	2 x	2 x	2 x
2. LK	2 x	2 x	2 x	2 x

Belegung von 30 anrechenbaren
Grundkursen;
27 – 32 Grundkurse in der
Wertung

im Durchschnitt
mind. 5 Punkte (4°);

höchstens 7 oder 8
Defizite (4-/5+/5°/5-),
dabei max.
3 LK-Defizite

Abiturprüfung (Block II)



Gesamtqualifikation



Gesamtpunktzahl $P = \text{Block I} + \text{Block II}$
(Unterr. + Abi-Pr.)

Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}$$

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1,0	900–823	2,0	660–643	3,0	480–463	4,0	300
1,1	822–805	2,1	642–625	3,1	462–445		
1,2	804–787	2,2	624–607	3,2	444–427		
1,3	786–769	2,3	606–589	3,3	426–409		
1,4	768–751	2,4	588–571	3,4	408–391		
1,5	750–733	2,5	570–553	3,5	390–373		
1,6	732–715	2,6	552–535	3,6	372–355		
1,7	714–697	2,7	534–517	3,7	354–337		
1,8	696–679	2,8	516–499	3,8	336–319		
1,9	678–661	2,9	498–481	3,9	318–301		